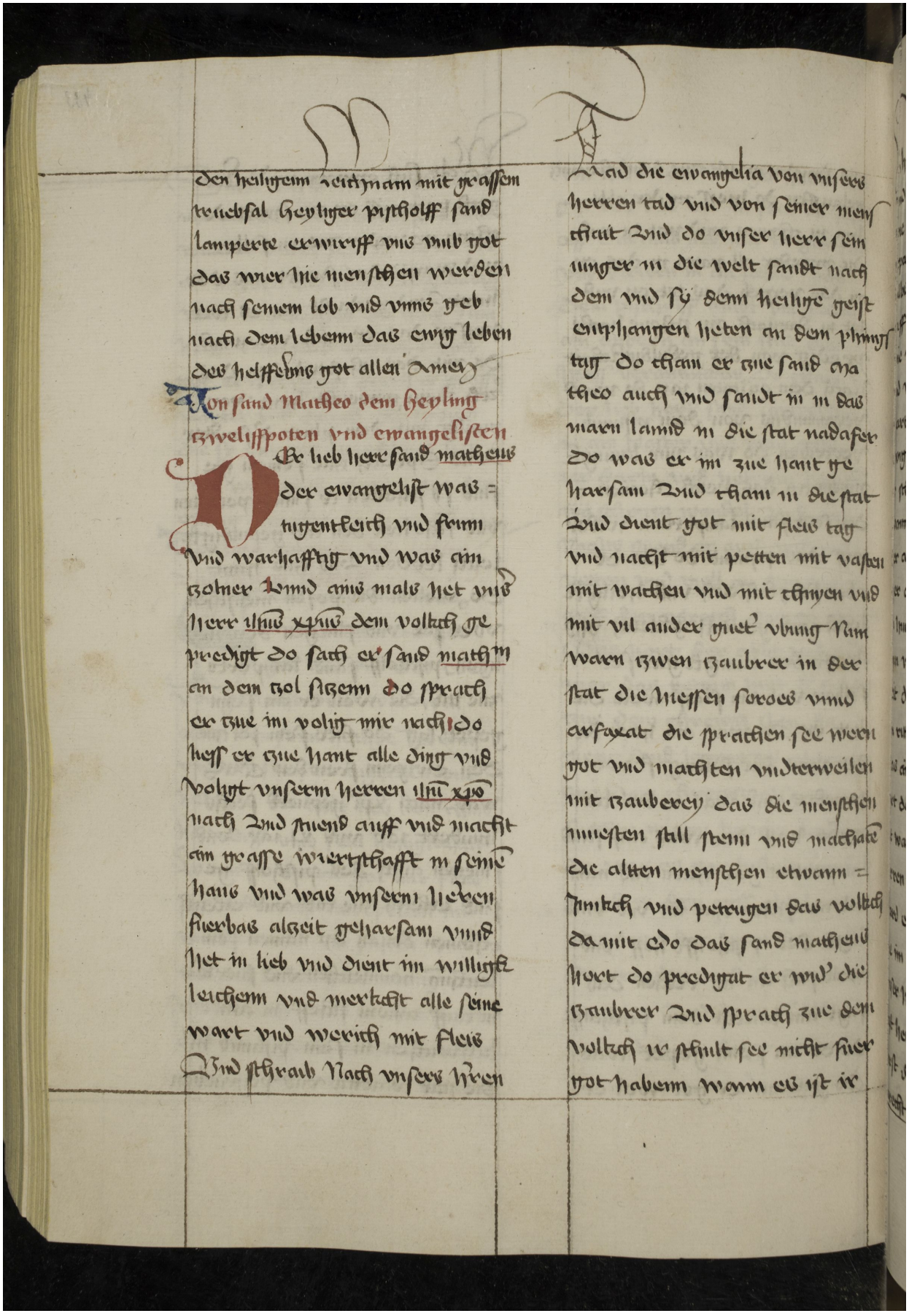
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



den heiligem leichnam mit grassem
truebsal heyliger pischolff sand
lamperte erwiriff vns vmb got
das wier hie menschen werden
nach seinem lob vnd vnns geb
nach dem lebenn das ewig leben
des helffers got allen Amen

Von sand Matheo dem heyling zwelifpoten vnd ewangelisten

Der lieb herr sand matheus
der ewangelist was =
tugentleich vnd frum
vnd warhafftig vnd was ain
zolner Vnnd ains mals het vns
herr ihus xpus dem volkch ge
predigt do sach er sand mathm
an dem zol sitzenn do sprach
er zue im volig mir nach do
liess er zue hant alle ding vnd
voligt vnserm herren ihu xpo
nach Vnd stuend auff vnd macht
ain grasse wiertschafft in seine
haus vnd was vnserm herren
fuerbas alzeit geharsam vnnd
het in lieb vnd dient im willigk
leichenn vnd merkcht alle seine
wart vnd werich mit fleis
Vnd schraib Nach vnsers herren

Nad die ewangelia von vnsers
herren tad vnd von seiner mens
chait Vnd do vnser herr sein
iunger in die welt sandt nach
dem vnd sy denn heilige geist
entphangen heten an dem phings
tag do cham er zue sand ma
theo auch vnd sandt in in das
marn lannd in die stat nadafer
do was er im zue hant ge
harsam Vnd cham in die stat
Vnd dient got mit fleis tag
vnd nacht mit petten mit vasten
mit wachen vnd mit chuyen vnd
mit vil ander guet vbung Nun
warn zwen zaubrer in der
stat die hiessen soroes vnnd
arfaxat die sprachen see wern
got vnd machten vnderweilen
mit zauberey das die menschen
innesten still stenn vnd machate
die altten menschen etwann =
Junkch vnd petrugen das volkch
damit Do das sand matheus
hort do predigat er wid die
zaubrer Vnd sprach zue dem
volkch ir schult see nicht fuer
got habenn wann es ist ir